

# Kleiner Plausch mit Kuh Lotte

## Gesundheitsfest an der Hauptschule lockte mit zahlreichen Aktionen

-juze- LÜDINGHAUSEN. Mit Geschmackstests, Sportaktivitäten und Aktionen rund um das Thema Ernährung gestaltete die Hauptschule bereits zum vierten Mal das Gesundheitsfest für die verschiedenen Jahrgänge der Schule. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, wie dem Biologischen Zentrum oder Pro Familia, konnte auch in diesem Jahr ein breites Angebot an Aktionen für das Gesundheitsfest entwickelt werden. So lernten die Jahrgänge der 5. und 6. Klasse an der Station „Milchpause“, betreut von der Familie Pentrup aus Ascheberg, aus Schlagsahne selbst Butter herzustellen.

Großes Gefallen fanden die Schülerinnen und Schüler vor allem auch an den sportlichen Aktivitäten, wie der Kletterwand und Badminton in der Sporthalle, wo die Badmintonabteilung des SC Union ebenfalls fachmännische Betreuung leistete.

Mit einem Schrittzähler der Bürgerstiftung ausgestattet, ermittelten die Gruppen der 5. und 6. Klassen zudem die Schrittzahl, die sie auf kleinen, alltäglichen Gängen durch das Schulgebäude zurücklegen. „150 Schritte habe ich geschätzt“, erzählt Robin Wortmann, der von dem

tatsächlichen Ergebnis in Höhe von 225 Schritten beeindruckt war. Sich alltäglichen Dinge rund um das Thema Bewegung und Ernährung erfolgreich bewusst zu machen, schafft das Gesundheitsfest der Hauptschule vor allem durch die zahlreiche Beteiligung der Vereine und Organisationen, erklärt Schulleiterin Gertrud Derpmann.

Vom Ministerium für Umweltschutz unterstützt, wird



Spaß und Informationen standen im Mittelpunkt des Gesundheitsfestes an der Hauptschule.

Fotos: juze

die Aktion „Schulmilcharena“, bei dem es darum geht, das Image der Milch, bei den Schülerinnen und Schülern zu verbessern. In kleinen Gruppen bearbeiten die Jugendlichen verschiedene Stationen rund um das Thema Milch und lernen dabei nicht nur, wie man eine Kuh melkt, sondern auch die gesundheitlichen Vorteile des Milchkonsums. Projektleiter Dr. Hajo Billmann konnte die nachhaltige Wirkung des Projekts an den Schulen bereits vielfach beobachten: „Wenn wir an der Schule gewesen sind, steigt die Nachfrage an Milch.“ Diese positive Resonanz mag vor allem an der gelungenen Präsen-

tion der Milch als „cooles Getränk“ gelten. Neben Info-Filmen über Milch im Kinozelt und die Bedeutung von Calcium für den menschlichen Körper, halten die Schüler in der „Vision Factory“ einen kleinen Plausch mit der animierten Kuh „Lotte“, die von einem Medienpädagogen gespielt wird. Wissenswertes über Alkohol, Medien und das Thema Sucht erfuhren die Schüler der Jahrgänge sieben und neun. Neben Tests zum Seh- und Hörvermögen, konnten diese Jahrgänge auch an einem Motoriktest teilnehmen und sich so mit dem Themengebiet „Gesundheit“ auseinandersetzen.